

Ein jedes Band, das noch so leise
Die Geister aneinander reißt,
Wirft fort auf seine stille Weise
Durch unberechenbare Zeit. Platen.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Reyer.

Er nahm sie wieder, beruhigend, in seinen Arm. Er fühlte, daß er unsicher wurde vor diesem tief gekränkten Herzen, daß er nicht mehr recht wußte, was er sprach: „Nein, nein, Du darfst mich nicht so ansehen! Ich weiß ja, es ist Alles Blödsinn. Und doch, manchmal kommt's so über mich, — ich weiß selbst nicht wie. Ich habe Angst, daß Etwas zwischen uns tritt —“

„Ich jetzt beinahe auch“, erwiderte sie ernst und klar. Ihn immer starr beobachtend. „Wie kommst Du auf mich? Was für eine Veranlassung habe ich Dir gegeben, daß Du auf solche Gedanken kommst? Das war einmal. Doch — lassen wir die Todten ruhen. Ich zerbreche meinen Armen, dümmen, einfachen Frauerverstand, ob Du nur aus Selbstentschuldigung so sprichst oder ob Deine Worte tatsächlich empfunden sind. Wenn das Letztere ist, dann bist Du krank, Solger. Ich kann Dich nicht heilen, weil Du mir verschweigst, verschweigen willst, was Dir fehlt.“

„Und wenn ich Dir's nicht sagen kann — nicht sagen kann“ — kam's verzweiflungsvoll von seinen Lippen, indem er sie an sich riß und ihr leidenschaftlich Haar, Augen, Lippen küßte, ihren Kopf wiederholt wie Rettung suchend, an sich preßte.

„Laß, Solger!“ brach sie momentan auch empört aufwühlend los. — Darauf fuhr sie ruhiger, doch innerlich tief erregt fort: „Deine Leidenschaft ist mir ungewohnt und erschreckt mich. Zum ersten Mal, heute, bitte ich Dich, laß uns für heute scheiden! Es ist besser so, Solger! Du scheinst mich nicht zu begreifen, und ich kann Dich nicht verstehen. Morgen wird es anders sein. Gest?“ schloß sie wieder in ihrem lieblichen, weichen Tone, müde kuckelnd. „Heute wollen wir uns gute Nacht sagen. Ja?“

Sie reichte ihm die Hand hin, die er lange in der Keinen hielt. Seine Augen glänzten feucht, in feberndem Glanz; die übrigen waren still und klar, nur tief innen eine bange Frage.

„Gute Nacht, Marie!“

„Gut! Nacht. Sei nicht böse, wenn ich Dich durch Fragen gequält habe und ich Dich heute nicht verstehe. Du wirst ja Deine Gründe hierfür haben. Doch von dieser Seite bist Du mir eben noch fremd. Ich werde mich schon daran gewöhnen, wenn es sein muß. Hoffentlich bist Du bald wieder der Alte. Gest? Ich will ja Alles thun, was Du willst; nur, weißt Du, man kann nicht immer so, wie man möchte. Das siehst Du ja an Dir. Du hast mich angefaßt mit Deiner Stimmung. Ich weiß, es ist nicht recht von mir, daß ich mich nicht besser beherrschen kann. Ich werde es schon lernen. Gut! Nacht, hab' Dank für Alles!“

Nach langem Kusse schieden sie.

Sobald die Thür ins Schloß gefallen war, hatte sie das Gefühl, ihm nachzustürzen und ihn noch einmal zu befragen, ihn zu beschwören, ob er noch der Alte geblieben, ob nur ein Hirngespinnst zwischen ihnen stände

oder eine Tatsache. Und wenn, — worin diese bestand. Nur Gewißheit; lieber die Gewißheit des Furchtbarsten als etwas Ungewisses, dessen Fittiche man fühlt, jedoch nicht greifen kann. Daß etwas Anderes war, darüber bestand kein Zweifel. Aber was?

Sie riß beide Fenster auf; ein unheimlich pfeifender Wind klagte in dem spitzwinkigen Hof und rauste die wilden Weinranken.

Wie im Traume räumte sie Alles auf; nur abwachen wollte sie heute nicht. Sie konnte nicht. Sie fühlte sich todesmatt, wie zerklüftet. Manchmal packte sie ein Schwindel und sie hatte ein Gefühl, als müßte sie ohnmächtig werden. Doch ging es dann wieder vorüber.

Auf dem Tisch lagen noch die Briefe. Sie nahm den einen mechanisch aus seiner Hülle und begann zu lesen: „Sehr geehrter Herr v. Drach! Uebermorgen ist der letzte Termin, den ich Ihnen lasse. Sie hatten mir bereits mit Ehrenwort versprochen, bis Mittwoch die Spielschuld von tausend Mark zu regulieren. Sie baten um Verlängerung der Frist, ich habe sie Ihnen bis auf eine weitere Woche gewährt. Länger kann ich nicht warten. Ihre Gläubiger können Sie wohl mit dem Märchen Ihrer bevorstehenden Vermählung mit einer reichen Frau trösten, nicht aber Männer aus unserer Kreise, die oft genug zu derselben Ausrede ihre Zuflucht nehmen. Wenn Sie wirklich die Absicht hätten zu heirathen, müßte doch einer von uns wenigstens davon Kenntniß haben. Sie fühlen sich als Garçon sehr wohl, ich auch. Deshalb aber brauche ich auch mein Geld, so wie Sie das Ihrige. Auch ich habe meine Verpflichtungen nachzukommen. Sollte ich Mittwoch 12 Uhr nicht im Besitze des Geldes sein, müßte ich, so leid es mir thut, davon das Regimentskommando in Kenntniß setzen und dieses erfordern, Ihre Ehrenschuld abzutragen. Mit ausgezeichneter Hochachtung ergebe ich mich — Anatole v. Arbeck.“

Ein seliges Lächeln zog über ihre plötzlich so blaß gewordenen Züge. Also das war's! Eine Ehrenschuld! Nur Geld! Stolz und glücklich blickte sie zur Madonna hinüber. Nur das? Gott sei Dank!

Wie glücklich, wie stolz war ihr zu Muthe, daß sie das Geld hatte, ohne daß er etwas davon wußte.

Heute erst hatte sie fünfzig Mark auf die Sparkasse getragen, sodas sie nun ein Vermögen von zwölfhundert Mark besaß. Alles selbst verdientes und erspartes Geld. Morgen in aller Frühe wollte sie hingehen und die tausend Mark hebeben. Mit verstellter Handschrift, ohne Absender, d. h. unter einem falschen Namen, wollte sie ihm das Geld schicken, und dann war er ja fürs Erste gerettet.

Kernstier! Daher seine Angst! Die Furcht die Erienz zu verlieren, vielleicht auch sie selbst. Konnte er denn glauben, daß ihre Liebe endigte, wenn er des Königs Rod auszog? Im Gegentheil! Wie oft hatte sie gewünscht, er möge ein einfacher Bürgerlicher sein, ein kleiner Mann, dem sie als Gattin angehören dürfte, für immer und ewig. Doch sofort verwarf sie wieder diesen egoistischen Wunsch, nur seines Glück gedenkend, nicht um das ihre bedacht.

So konnte es ja bleiben. Es würde ja Niemand davon erfahren, und sie beide waren so glücklich. Denn daß er sie liebte, wahr und aufrichtig, das fühlte sie, — das konnte nicht Täuschung sein.

Doch wie, wenn er noch mehr Schulden hatte? Von den anderen wußte sie nichts. Und wenn sie davon gewußt hätte, sie hätte nicht mehr helfen können. Was

hat er dann? Was thaten denn die anderen Offiziere in solchem Falle? Denn Schulden sollen sie ja alle haben. Dann eben machten sie eine reiche Partie. Sie heiratheten ein reiches Mädchen und —

Ja. Und Solger war doch Offizier. Er mußte mehr Schulden haben, als die tausend Mark. Was waren tausend Mark für einen adeligen Herrn? Der Vater, die Brüder zahlten ihm nicht. Dann blieb ihm wohl auch nichts Anderes übrig, als — reich — zu — heirathen.

Solger verheirathet! Und was wurde dann aus ihr? Aus seiner Liebe? Konnte es denn das geben, — ein Ende? Nein, nein! Nicht daran denken. Noch einmal all das einsargen und begraben? Noch einmal den jurächtbaren Entfugungskampf durchkämpfen? Das konnte sie nicht denken. Und doch lehrte ihr immer wieder der Gedanke zurück, quälend, nagend, bohrend, und immer wieder verschleuderte sie ihn mit erkünsteltem Lächeln.

Und wenn doch? —? Dann hieß es, sich eben fügen, seine Gefühle begraben, diesmal für ewig. Wahre Liebe muß auch großer Opfer fähig sein. Iretwegen durfte er nicht unglücklich werden, unter keiner Bedingung. Und wenn er eben bisher nur ihretwegen nicht geheirathet hätte? Mit einem Male erschien ihr ihre große Liebe zu Solger wie ein Unrecht, das sie ihm that. Und wenn er inzwischen, als sie die Gattin eines Anderen war, aus Verzweiflung —?

Was thut? Sollte sie noch einmal abbrechen, sie die Stärkere sein? „Großer Himmel, erbarme Dich meiner Liebe!“ Hülfesuchend stieß sie zur stillen Mutter Gottes. Sie wußte ja, was Liebe war, wenn auch jene nicht so geliebt, wie sie, die arme Sterbliche, liebte. Doch in der Größe bleibt sich jede Liebe gleich. Sie lebte im Licht, um einen Ausweg, einen Rath. Sie war ja allein, ganz allein auf der großen Welt, und wußte nichts von ihr, und war so thöricht, — ein so thöricht, thöricht Kind! — Ave Maria!

II.

Leutnant Solger v. Drach stand beim 2. Garde-Artillerie-Regiment und war augenblicklich auf Turnanstellung kommandirt, um sofort nach Ablauf dieses Kommandos die Aufnahmeprüfung zur Kriegsakademie abzulegen. Daß sie Drach bestehen würde, war bei seinem Fleiß und seinem hellen Kopf ganz außer Frage. Seine jänntlichen Vorgesetzten waren ihm äußerst wohlgesonnen und er hatte eine glänzende Konduite aufzuweisen.

Es war dies tatsächlich umso mehr zu verwundern, als Drach einer jener Menschen war, die ihrer Meinung freies und offenes Wort gestatten und nicht damit hinter dem Baum hielten, etwa wegen gegentheiliger Meinung einflußreicher Persönlichkeiten oder Vorgesetzter das Gegenheil seiner eigensten Ueberzeugung auszusprechen. Er vertrat stets seine Ansicht mit solcher Bescheidenheit und Energie, daß man ihm nichts anhaben konnte, und doch schließlich — oft gegen seinen Willen — zugeben mußte, daß er von seinem Standpunkte aus vollkommen Recht hatte. Er räumte gern ein, daß er, falls ihm eine andere, leitende Stellung anvertraut würde, vielleicht seine Ansicht in dem einen oder anderen speziellen Punkte ändern müßte, seiner Stellung wegen, nicht aber gleichzeitig seine persönliche Ansicht für immer aufgebend. Drach kannte nur die lokale Diplomatie und war darum schlechter Diplomat.

(Fortsetzung folgt.)

Walhalla.

Samstag, den 25. Januar:

III. Gr. Masken-Ball.

2 Orchester 2.

Vertheilung werthvoller Preise an die schönsten Damenmasken.

Tanzordner: Herr J. Mahn.

Anzug: Für Herren Maske oder schwarzer Gesellschafts-Anzug, weiße Cravatte u. carnavalistische Abzeichen: für Damen: Maske oder Ball-Toilette mit carnaval. Abzeichen.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Eintrittspreis 2 Mk., im Vorverkauf 1.50 Mk. 1006

Im Hauptrestaurant: Zigeuner-Concert.

Achtung!

Nur 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., nur erste Qual. Kalbfleisch 60 Pf., Kalbssteule nur 66 Pf., Roastbraten mit Knochen 60, ohne Knochen 80 Pf., Renden im Ganzen 10 Pf. fortwährend zu haben Walramstraße 17. 1219 Adam Bonhardt.

Wienwohnungen, Baden u. Dantschleuder zu verl. Dogheimerstraße 69.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, den 26. Jan. c.:

Spaziergang nach dem Forsthaus bei Dogheim (Einfuhr bei Herrn Förster Mehl). Abmarsch: Nachmittags 2 1/2 Uhr Ecke der Dogheimerstraße und dem Ring. F 434



Ruhbaum-Dosen, sehr stark, billig zu verl. bei L. Debus, Roonstraße 8. 916

Zum eisernen Kanzler,

Bismarckring 11.

Heute Samstag: Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Karl Heintz.

Deute Samstag Abend:

Wickel suppe.

F. Fetter, Feldstr. 20.

Hotel Quellenhof,

Kreuzstraße 11a.

Deute: Wickel suppe, wozu höflichst einladet

Friedrich Besier.

Alle Diejenigen,

welche noch Forderungen an den verstorb. Herrn Regierungs-Secretär a. D. Heinrich Bagaini haben, werden gebeten, dieselben bei Regierungs-Secretär Wimmer, Schwalbacherstraße 6, 2, geltend zu machen. F 473

Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen erwirbt u. verwertet. Coulanteste Bedingungen. Patentbureau, Rheinbohnstraße 4, Bari.

Vollständige Salon-Einrichtung, schöne Nippesachen, Säulenlampen, Pflanzen in Kübeln, Gartenmöbel und Diverses wegen Umzug sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1143

Günstige Gelegenheit.

Schönes Verticow, 1 Piano, 1 Kleiderkranz, 2 Waschkommoden, rothes Blüschtopf mit sechs Stühlen, 1 Schreibpult, 1 Petroleum-Hängelampe mit Kristallglasbehang, 2 Nachttische, 1 Waage stehen billig zum Verkauf. Adolfsstraße 8, Stb. 1. St.

Hochel., sauber gearbeitete Küchen-Einrichtung, Aufrich nach Wunsch, billig zu verkaufen Herberstraße 33, B. 1187

Die Gchauser Rheinstr. 39, Karstr. 17 und Johastr. 1 mit Wein Keller sind zu verk. Ndh. b. Eigenth. C. Schmidt, Johastr. 1. 18017

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Ndh. 828 Baubureau Saalgasse 1.

Häuser-Verkauf. Mein Haus in Wiesbaden, Biedrichstraße 19 (Geldentbehaltsamt für Rentner, Bauunternehmer, Künstler oder größere Fahrunternehmer) preiswerth Abtheilung halber billig zu verkaufen, ferner mein Haus in der besten Lage Kastels, Mainzerstraße 28, neu gebaut, in welchem schon über 15 Jahre Wirtschaft nebst Laden (Schuh- und Kleider-Lager) mit bestem Erfolg betrieben wird, ist unter denselben Bedingungen wie oben abzugeben. Ndh. Auskunft bei Johann Hary, Kassel.

Hotel mit Badhaus, 60 fein eingerichtete Salons u. Zimmer, in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter C. L. 778 an den Taablatz-Verlag. 693

Eine schöne Villa zum Alceinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, in bester u. bequemster, annehmlichster Lage des Nerothales, m. hübsch. Garten dabei, Familienverh. b. preisw. u. unter günst. Zahlungsbed. zu verk. Gef. Off. u. W. F. 109 a. d. Taablatz-Verl. 1255

Landhaus, Rheinblickstraße 10, mit altem schattigem Garten, in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Adolfsöhöhe, preiswerth zu verkaufen. Näheres dortselbst. 854

Villa in schöner gesunder Lage, Nähe des Kurgartens u. Königl. Theaters, z. Alceinbewohnen, eignet sich auch f. Pension, steht zum Verkauf. Ndh. bei H. Blume, Herderstr. 19, 1. 1193

Idsteinerstrasse. Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu 1/2 Morgen Garten für 65,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 1254

Eine schöne n. Villa z. Alceinbew., in guter feiner gesunder Hausfreier Lage, neu, mit 8 pracht. Wohn u. ausreicht. Nebenr., Gas u. elektr. Licht, Centralheizung, herrl. Ausblick u., aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. für 68,000 Mk. zu verk. - Haltest. d. Straßens. nicht weit. - Gef. Off. u. V. E. 108 a. d. Taablatz-Verl. 1256

Wilhelmsplatz 5. Villa mit 12 grossen Zimmern u. vielen Nebenräumen, Centralheizung und elektr. Lichtanlage, zu verkaufen. 1253 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Gonsenheim. Schönes Haus, 12 gr. Räume, mit allem Zubehör, Balkon, Bor- u. Gemüsegarten mit Gartenhaus, zu verkaufen Kaiserstraße 18, am Wald. 60 Ruthen gut angelegtes Gartengrundstück mit Gartenhaus u. Brunnen im Dist. 'Neberhoben' (Beilrighthal) zu verkaufen. Offerten unter G. L. 777 an den Taablatz-Verlag. 809 Ein Morgen 10 Ruthen Weinberg, Gemarkung Grotte, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter F. L. 776 an den Taablatz-Verlag. 808 Schöner, gut gelegener Bauplatz im Nerothale, 35 Mr. Front, keine Straßens. zu verk. Imann, Luisenplatz 1. 1246

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa zu kaufen gesucht zum Preise von ca. 80,000 Mk., auch höher, gegen Baarzahlung. Off. erb. u. C. F. 377 an den Taablatz-Verlag.

Haus im Südviertel, 5 bis 7 Zimmer in der Etage, zu kaufen gesucht. Offerten Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Geldverkehrs Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 16510 Meyer Sulzberger, Zensal, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. B. Baer, Friedrichstr. 19. 34

Mehrere Posten auf 1. und 2. Hypotheken auszul. Näheres bei C. Wagner, Herderstr. 5. 1122

Auszuleihen 10, 28, 70 u. 120,000 Mk. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Auf 2. Hypothek habe ich ca. 180,000 Mk. ganz oder getheilt auszul. Offerten sind unter H. W. 550 an den Taablatz-Verlag zu richten.

30,000 Mk. möchte zum 1. April auf prima zweite Hypothek anlegen. Anfragen unter Chiffre Z. C. 66 an den Taablatz-Verlag erb. 1198 14,000 Mk. 2. Hypothek auszul. H. Linz, Rauerstraße 12, 2 r. 869

Auf 1. Hypothek 50-100,000 Mk. vom Privatmann zu 4 1/2% auszul. Agenten verb. Offert. unter N. B. 55 an den Taablatz-Verl.

5000 Mk. gegen zweite Hypothek auszul., event. nehme Restkaufschilling. 1199 Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16. 50,000 Mk., 30,000 Mk., 25,000 Mk. und 15-20,000 Mk. sind zur 2. Stelle gegen 5% u. theilw. zu 4 1/2% auszul. durch Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

Auf 1. Hypotheken möchte ich ca. 620,000 Mk. in betriebl. Beträgen auszul. Offerten unter L. W. 451 an d. Taablatz-Verlag erbeten.

10-12,000 Mk. möchte ich auf ante Hypothek ausleihen. Off. u. N. W. 452 an den Taablatz-Verlag zu richten. 10-11,000 Mk. an 1. auch an g. 2. St. auszul. Off. unter J. D. 75 an den Taablatz-Verlag. 7-10,000 auf 2. Hypothek sofort auszul. Offerten unter S. E. 105 an den Taablatz-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht. 50,000 Mk. von pünktlichem gut situirten Zinszahler als zweite Hypothek auf Geschäftshaus Mitte der Stadt nach 60% der Lage gesucht. Näheres unter Chiffre L. E. 33 a. d. Taablatz-Verl. 1180

100, 150 und 270,000 Mk. zur ersten Stelle auf vorzügliche Objekte zum Sommer oder Herbst gesucht. 681 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

28-30,000 Mark auf prima 2. Hypothek per 1. Febr. o. 1. April gesucht. Off. v. Selbstdarl. unter E. F. T. 489 an den Taablatz-Verlag. 13,000 Mk. auf sichere zweite Hypothek gesucht. Offerten erbitte unter Chiffre H. B. 34 an den Taablatz-Verlag. 1129 6000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Off. unter V. K. 768 an den Taablatz-Verlag. 785

24-30,000 Mk. von pünktl. Zinszahler als 2. Hypothek auf gutes Object nach 50% der Lage gesucht. Offerten sub N. E. 101 an den Taablatz-Verlag. werden zu 4 1/2% auf 80,000 Mk. eine sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres unter H. E. 96 an den Taablatz-Verlag.

Verschiedenes Für die vielen und schönen Besuehrungen seitens unserer Freunde und Bekannten, gelegentlich unserer Silbernen Hochzeitfeier sagen wir Allen unseren aufrichtigsten Dank. Giov. Mattio u. Frau.

Rentables Haus in guter Lage, neu erbaut, gegen Grundstücke, an fahrbarem Weg gelegen, zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten u. H. B. 758 an den Taablatz-Verlag erb. 487

Die Beaufichtigung einer Villa in Wiesbaden oder Umgebung während längerer Abwesenheit des Besitzers von zwei Pers. b. gebild. Stände zu übernehmen gesucht. Kleine Wohnung mit Küche, Zubeh. und Garteneinrichtung dabeilbst gegen wäßigen Mietzins Bedingung. Offerten unter H. D. 76 an den Taablatz-Verlag. 1224

Ein Hotel Abonnement A (Parquet) für den Rest der Saison abzugeben Wagenkellerstr. 1, B. r.

Zweite Hälfte von Abonnement C, 2. Rang, 3. Reihe, Mitte, zu vergeben Gr. Burgstraße 16, 1 rechts. 1164

Regel-Gesellschaft (best.) nimmt noch einige ged. Herren auf. Off. unter H. D. 74 an den Taablatz-Verlag.

Damen finden einfachen Mittagstich. Zu erfragen im Taablatz-Verlag. 806

Wo kann ein junges Mädchen die Privat-Krankenschule erlernen? Off. unter P. E. 103 an den Taablatz-Verlag.

Karrenfuhrwerk Wasserleitungsbau Rambach gesucht.

Eleg. Ball-Grad verkauft Kiegl. Goldgasse 5.

Eleg. Domino u. sehr eleg. Ballettoiletten, fast neu, zu verk. oder zu verk. Ndh. von 4 Uhr an Karlstraße 35, 2 r. 977

Zwei schöne D. Masken-Costüme billig zu verkaufen Sedanplatz 6, Str. 2 r. 626

Hochgeliebtes Masken-Costüm zu verkaufen. Näheres Beilrighstraße 25, 1 rechts. 505

D. Masken-Anz. a. vl. Frankfurtstr. 6, B. 579

Domino und Maskencostüme billig zu verkaufen u. zu verkaufen Stillstraße 5, 2.

Drei pracht. orig. Blumen-Costüme, Seide, an verl. (Hose, Mantel, Berahm.) Ndhstr. 23, 3 l.

Masken-Anz., Tirol., Glt. Bäuerin, Jäger, von 2.50 an zu verl. Steingasse 20, Herzb. r.

3 D. M. A. b. a. v. Biederstr. 6, M. 1 l. 1058

Eleg. Domino u. Anzüge billig zu verk. ob. a. verl. Herstr. 42, 2 l. 1012

N. Aladomino zu verl. Frankenstr. 1, 2 r.

Witzende neue D. Masken-Anzüge zu verkaufen Albrechtstraße 9, 2 l. 421

Troolerin (Sammet) b. an vl. Herstr. 10, 1.

Sch. M. A., Ndh. b. a. vl. Balkenstr. 1, 1 r.

Zwei schöne Masken-Anzüge billig zu verkaufen. Beilrighstraße 20, 3 rechts.

M. Ana. v. 3 Mk. zu vl. Steing. 31, B. 3 l.

Chice M. Ana. zu verl. Herderstr. 13, Part.

Ein b. eleg. Domino mit Hut, Gletschen, Preciosa, Carmen zu verl. Meiseraasse 18, 1. 66

Woth. M. A. Domino b. a. vl. Taunusstr. 47, 2

Preismaske, Stiefmütterchen, zu verkaufen oder zu verkaufen Herderstr. 5, Wädertladen.

Preismaske (Sonnendume) zu verkaufen oder zu verkaufen Beilrighstraße 45, 1 St. links.

Eleg. Masken, Bierette und span. Tanz, zu verl. Herstr. 32, 1. 1160

D. Masken-Anzüge, Tir., Troub., St., Dom., billig zu v. Wädertstraße 9, 1.

M. Ana. (Conf.) b. a. vl. Drantenstr. 27, 2 r.

Ein Masken-Anzug (Regenbogen) billig zu verkaufen Jahnstraße 2, 2 St.

Eleg. D. Preis-M. a. vl. Frankenstr. 18, 2

Drei sch. D. M. Ana. b. a. vl. Beilrighstr. 16, 1 l.

Zwei vl. Baby-Anz. a. vl. Römerb. 30, B. 2 r.

Baby, Gut., Jugend. (2 M.) zu verl. Herstr. 20, B.

Eine elegante Domino und Maskencostüme (Italienerin u.) billig zu vermittelten. E. Knt. Herstr. 28, 2

Maskencost., Geisha und Fantal., zu verkaufen Dellmundstraße 4, Wbd. 3 l.

G. M. Ana. b. a. v. Scharnhorststr. 15, B. 400

Masken-Costüme (Jägerpaar), n. Fla., zu verkaufen Meiseraasse 28. 891

Ein n. Herren- und Damen-Domino zu verl. ob. an verkaufen Herstr. 31, 4.

Ein Masken-Anzug, Bierette, einmal getr., u. Baby-Anzug zu verkaufen Herstr. 4, 2. 1197

Eine schöne Masken-Cost. und Domino zu verl. oder zu verl. Goldgasse 5. Niegler.

Zwei neue rolantirte Baby-Domino billig zu verl. oder zu verl. Albrechtstraße 34, B. 1.

Zwei Masken-Anzüge, Domino u. Gletscherin, zu verkaufen Stillstraße 11, Othb. Part.

Eleg. Preismasken von Mk. 2.50 an zu verkaufen Saalgasse 32, Othb. 3.

Frankenstr. 26, 3. St., ist ein eleganter Domino billig zu verkaufen. 1012

M. M. Ana. n. Fla., a. vl. Goldgasse 18, 1 r.

Masken-Anzug, Wärmerin, bill. zu verl. oder zu verkaufen Luisenstraße 41, 2 rechts.

Ein hochleg., fast neues altes Carmen-Costüm zu verkaufen Herstr. 10, 1 r.

Ein Maskenanzug für junge Dame zu verl. oder zu verkaufen Philippstraße 5, 2.

D. Masken-Anz., 3 Trooler., 1 Gletscherin, 1 Domino, für 1.50-3 Mk. zu verl. ob. 3-6 Mk. zu verl. Frankenstr. 19, Part. 1249

Röderstr. 16, B., ich. Maskenana. bill. zu verl. Mask.-Costüme v. 2-12 Mk., Dom. n. 5 Mk. an a. vl. od. a. vl. Herstr. 4, 5. 1. Conf. 1247

Sch. Wast. (Ind.) a. vl. Herderstr. 4, B. 1247

Abstrichten und Bervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte. Bes. sachgem. u. direkt nach vielfähr. Erf. H. Goetz, Röderallee 12. Tel. 644. 712

Reparatur schnell und billig Ph. Krümer, Meiseraasse 3. Hof rechts.

Wer kauft oder schlumpf Seide? Off. mit Preis unter H. E. 12 hauptpost-agend.

Lapetiere lauder und gut 30 Mk. per Rolle. V. Müller, Reichstraße 33, Othb. Part. links.

Anlegen und Unterhalten von Obst- u. Ziergärten wird preiswürdig und gut besorgt von Wilhelm Volz, Ndh. bei Georg Volz, Plumenholle, Rheinstraße 59. 789

Getragene Kleider, Schuhwerk zc. kauft und reparirt, Herren-Stiefelsohlen und -Fled 2.00-2.30 Mk., Damen-Stiefelsohlen und -Fled 1.50-1.80 Mk. Reparaturen schnell, gut u. billigt.

P. Schneider, Schuhmacher, Kochstraße 31, Gde. Nidelsberg. Perfekte Schneiderin sucht n. Kunden, Bismarckring 5, B.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Herstr. 28, Othb. 2. Licht. Schneiderin u. Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Sedanstr. 11, 1 l.

Tüchtige Näherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Beilrighstraße 18, Oth. 2 l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird reell u. prompt bef. Frau Seilberger, Wädertplatz 5, D. 4.

Handschuhe w. schon gew. Ndhstr. alle 34, Nr. 12804

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen. Ndh. Jahnstraße 7.

100 Mk. gegen Zinsen und monatliche Rückzahl. sofort zu leihen gesucht. Gef. Off. u. H. C. 52 an den Taablatz-Verlag erbeten. 1179

Junger Beamter sucht auf 50 Mk. bis 1. April cr. a. h. Zinsen zu leihen. Offerten unter N. N. 50 hauptpost-agend Postamt Schützenhofstraße.

Herr, 33 Jahre alt, Ndhstr., sucht gleichen Anschlag. Mittheilung unter Z. D. 55 an den Taablatz-Verlag erbeten.

Heirath. Borurtheilsfreier hübsch. j. Mann v. tabell. Nase, 29 J. a., katol. Fia., edl. Charakter, großer Kinderfreund, ohne vennisw. Vermög., jedoch in hervorr. leitend. kaufm. Lebensstellung, m. vorläuf. Mk. 3000.- Jahresgeh., wünscht sich eine liebe u. gemüthvolle, i. Haushalte thätige, vermögende, nicht zu anspruchsvolle, möglichst gleichalterige Dame (Witwe m. Kind nicht ausgechl.) zur Frau. Ausführl. Off. unt. Darlegung all. in Betracht kommend. Verhältnisse, da streng ernst gemeint, vorläufig anonym, unter Robert Joseph hauptpost. Frankfurt a. M. erb. Vermittler verbet. Strenge Discretion acensfichtig Ehrenfache.

Wittwer mit erwach. Sohn, Anfang 50. Jahre, ev., wünscht sich wieder zu verheirathen. Mädchen von 38 bis 40 Jahren oder kinderlose Wittwen belieben ihre Adressen unter C. E. 91 im Taablatz-Verlag abzugeben. Etwas Vermögen erwünscht.

Heirath. Eine Wittwe, Mitte der 30. Jahr., alleinst., mit Verm., durchaus bewand. Haus- u. Geschäftsfrau, wünscht sich auf vielen Wege zu verheirathen, Wittwer mit ein b. zwei Kindern nicht ausgeschlossen. Vermögen erwünscht. Offerten unter D. E. 92 an den Taablatz-Verlag zu senden. Discretion Ehrenfache.

Dame, hier fremd, Wittwe, hochachtbar, aus guter Familie, geb., die, sucht Anschlag an vorn. dist. älteren Herrn beh. väterlicher Heirath. Vdr. erb. unter F. A. 6 an den Taablatz-Verlag.

Heirath! Besseres Hausmädchen, 28 J. alt, vollständig unabhängig, ev. bürgerl. Familie vom Lande, mit festem Charakter, bergensgut, Gemüth, selbst erparter Aussteuer, später 1000 Mk. Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Diejenigen Herren, welche ein glückliches Heim wünschen, wollen Offerten (wenn möglich mit Bild) u. G. D. 78 im Taablatz-Verlag niederlegen. Anonym zwecklos. Discretion nachsicht.

Reelles Heirathsgeuch! Für meinen Freund, Inhaber eines guten Geschäfts in einer nahe gelegenen Residenz, suche ich passende Partide. Damen, junge Wittwen nicht ausgeschlossen, aus gut bürgerlichen Kreisen, mit mindestens Mk. 20,000 Baarvermögen erbalten auf nicht anonyme Anfragen unbedingt Antwort. Heirathsvermittler verbeten. Anfragen werden streng discreet behandelt und sind zu richten unter H. E. 100 an den Taablatz-Verlag. N. N. Antw. best. l. Soume.

Vermietungen Villen, Häuser etc. Villa Alwinenstraße 1/3, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder getheilt zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Herstr. 16 oder Philippstraße 13. 745

Im Vorj. erb. Villa mit schönster Ferns., Zub., Centralb., el. u. Gasbel., im schön. Bad u. gesundest. Th. d. St., nahe a. Wald gel., in ca. 12 Min. m. el. Bahn v. Wbf. s. cr., a. 1. Okt. beghr. zu verm. oder zu verl. Auskunft erh. Herr Arch. G. Schlink, Drantenstr. 15. 757

Geschäftlokale etc. Römerberg 29 Werkstätte auf gleich z. v. 969

Wohnungen. Albrechtstr. 33, Gartenhaus, 2 Zimmer, Küche, Closet im Abchl., Keller, v. 1. April an kinderl. Leute zu verm. Ndh. Drantenstr. 54, B. 742

Wohnungen. In meinem Neubau Albrechtstr. 101 sind hochherkömmliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 8 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Ndh. dabeilbst. 855

Beilrighstr. 19 2. St., Küche, Keller per 1. April. Dohheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Maniarba, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 278

Serderstraße 31 herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., per 1. April zu vermieten. Ndh. bei Macky. 293

Zu vermieten f. 900 Mk. z. 1. April Wohnung von 5 Zimmern (3 groß), 2 Mans., Balkon, Küche u. Beschlig. v. 12-1 u. von 3-5 Uhr Jahnstraße 30, 1. Et. 875

Zuisenstraße 6
 Die 1. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Bad, 2 gr. Mansarden und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 7, 1 r. 612

Zuisenstraße 34 eine Wohnung, 4 Zim., Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 40 Wohnung von 4 Zimmern (1. Stock) nebst Zubehör zu vermieten.
Reubauerstraße 10 eine schöne Frontstraße mit Küche ab 1. April an eine einzelne Dame zu verm. Aufsehen Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3-5 Uhr. 449
Kungasse 12/20, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näheres bei der Taubstraße 676

Oranienstr. 2, Part., Front-, spiegelnde, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu vermieten.

Oranienstr. 50,
 Die Goethestr., sehr schöne, reich ausgestattete Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, 3. Stock, per 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres im Laden. 238

Oranienstraße 50, Die Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 236
Taubstraße 9, 2 Zimmer u. Küche an älteres kinderl. Ehepaar zu verm. Näheres bei der Taubstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 188
Wilhelmstraße 3, vord. Nerothal, hochherrschafliche 6-Zimmer-Wohnung, Bad, 3 Balkone, Garten u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Nerothal. Gut. Wilhelmstraße 11a Villa ganz (14 Z.) od. 1 St. (6-7 Z.) s. v. m. Besond. Treppenhause; Vor- u. Hintergarten zur Alleinbenutz. 7825
Für 1150 Mk. jährlich, bedeutend unter d. Preis, schönste Villenwohnung, Bel-Etage, 5 Zim., Küche, Bad, Balkon und Zubehör, schöner Garten. Herrliche gesunde Luft, schöne Aussicht. Näheres Bierhäuser Höhe 12. 861
Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November bezugs halber preiswürdig zu verm. Näheres bei der Taubstraße 8, 2 links. 850

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.
Waldstraße 30, 2. St., möbl. Zim. zu verm. 202
Waldstraße 18, 2. St., möbl. Zim. s. v. m. 738
Waldstraße 9 möbl. Parterrezimmer zu verm. 738
Waldstraße 15, 2 l., 2 möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten. 979
Waldstraße 3, 1 l., f. möbl. Zimmer mit sep. Eingang, event. mit Pension, zu vermieten. 979
Waldstraße 7, 2. St., 2 St. l., m. 3. s. v. 967
Waldstraße 8 l., f. Möb. Teil an e. 3. h. 732
Al. Burgstraße 10, 2, f. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang, event. mit zwei Betten, billig zu vermieten. 8122
Dohheimstraße 26, 2 r., möbl. Zim. s. v. 1049
Drudenstr. 5, 2 l., möbl. Zim. s. v. m. 935
Emserstraße 45, Bel-Et., Salon und 2 Schlafzimmer, comp. möblirt, ganz od. getheilt. 787
Frankenstraße 10, 1 bei Jacobs, schön möbl. Zimmer, event. mit Schlafzim., billig zu verm. 8122
Frankenstraße 15 bei Blum möbl. Zimmer mit Kaffee (15 Mk.) zu vermieten.
Frankenstr. 19, 2, erb. Arb. Logis p. W. 1.80.
Friedrichstr. 18, 2, gr. gut möbl. Zim. zu verm.
Friedrichstr. 43, 2, möbl. Z. mit B. zu v. 791
Friedrichstr. 47, 2, möbl. Zim. zu verm.
Friedrichstraße 47, 2, St., 3, ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 833
Geißbergstr. 11, 1, f. möbl. Z. zu verm. 896
Grabenstraße 30 schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, monatlich 30 Mk. zu vermieten.
Sellmundstr. 4, 2, St., 2, möbl. Zimmer zu verm.
Sellmundstraße 5, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.
Sellmundstr. 18, 2, möbl. Z. m. B. zu v. 889
Sellmundstr. 52, 2. St., erb. 2 r. Arb. R. u. 2.
Sellmundstr. 54, Part., möbl. oder unmöbl. Mansarde zu vermieten.
Sermannstraße 12, 1 St., möbl. Z., 10 u. 12 M., auch wochenw. 856
Sermannstraße 24, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 832
Sermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. 2. 8221
Sirchstr. 14, 1 r., m. 3. s. v. m., sep. Eing. 957
Sapellenstraße 10, 3, möbl. Mansarde an alleinstehende laubere Frau gegen Hausarbeit zum 1. Februar zu vergeben. 831
Sirchstr. 33, 3 l., 1-2 f. m. 3. zu v. 851
Sirchstr. 35, 1, schön möbl. Z. bill. s. verm. 980
Sirchstr. 9, 2, neu möbl. Zimmer an ruh. anst. Person zu vermieten.
Zuisenstr. 14, 4, ein möbl. Zimmer zu verm.
Zuisenstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 504
Zuisenstr. 70, 1, möbl. Zimmer zu verm. 746
Martstraße 8, gut möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten.
Martstraße 11, 2, St., gut möbl. Z. m. 1 u. 2 Betten frei. 822
Martstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813
Mauritiusstraße 7, 1 r., möbl. Zimmer an eine oder zwei Damen mit oder ohne B. zu verm. Müllerstraße 4, Part., möbl. Zimmer.
Nerostraße 3 2 St. u. gr. möbl. Zimmer zu verm.
Nerostr. 15, 1, möbl. Z. m. u. o. Pens. sof. s. v. Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten preiswert zu vermieten.
Oranienstraße 2, Part., möblirtes Mansarde mit Koff. zu vermieten.
Oranienstr. 42, 5, 3 r., m. Zimmer zu verm.
Röderstr. 16 schön möbl. Part.-Zim. sof. zu verm.
Röderstraße 22, 1, möbl. Z. m. u. o. Pension.
Röderberg 8, Nähe d. Vanga, möbl. Z. s. v. m. Schützenhofstr. 2, 3, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 651
Schwabacherstr. 24, 2, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Sedanstr. 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanstr. 7, 2 l., erb. anst. j. M. f. 2. 8159

Secundenstr. 11, 2. St., 1 l., möbl. Z. zu v. 819
Secundenstr. 11, M. P., f. m. 3. m. 16 M. 1051
Steingasse 6, 3, f. m. 3. m. o. o. P. 1048
Steingasse 35 ein möbl. Dachstuhl zu v. 502
Taubstraße 32, Bel-Etage, möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 636
Waldstr. 20, 1 r., erb. anst. M. m. 3. 729
Waldstr. 7, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Waldstr. 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer auf 1. Febr. zu verm. Monatspr. 15 Mk. 983
Waldstr. 12, 1, schön möbl. Zim. an einen Herrn zu vermieten. 522
Waldstr. 11, 3 l., möbl. Mansarde zu verm. Ang. Vorm. 977
Zimmermannstr. 9, 2, r., m. 3. zu v. m. 952
Zimmermannstraße 10, 3 l., gut möbl. Zim. an bef. Herrn mit od. ohne B. zu vermieten.
Möblirtes Mansarde gegen Hausarbeit zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.
Möbl. beiz. Mans. zu v. Näheres bei der Taubstraße 1005

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Kirchgasse 26 Siebelzimmer mit Kammer an alleinstehende Person zum 1. April zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 1050
Oranienstraße 60, 3. Stock, 2 große Zimmer per sofort oder später an ruhige Mieter abzugeben. Näheres bei der Taubstraße 827

Oranienstraße 60, 3. Stock, 2 große Zimmer per sofort oder später an ruhige Mieter abzugeben. Näheres bei der Taubstraße 827
 Von einer gr. Wohnung i. d. Adolfsallee findet ein besserer Herr 2 bis 3 schöne leere Parterre-Zimmer f. sofort. Offerten unter T. 992 an Haasenstein & Vogler hier. 8219
Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Adelheidstr. 33 Weinstell., Bodraum p. 1. April zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 54, 2. l. 741
Keller Gr. Burgstraße 3, Näheres „Der Jahrszeiten“ 1081

Weinkeller,
 circa 170 qm groß, per 1. April zu vermieten. Dohheimstraße 15. 626
Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 685
Großer Keller mit zwei Wohnräumen, für Flaschenbiergeschäft, Spiritusfabrikation oder Weinhandlung, per sofort oder 1. April zu verm.; auch kann eine 3-Zimmer-Wohnung dazu abgegeben werden. Näheres bei der Taubstraße 747
Weinkeller in Dieblich zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 19, 2. P 180

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1 - Telephon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Miethegeschäfte
Sofort zu miethen oder zu übernehmen Villa od. Etage, 7-11 Räume, Gas, event. Gart., Bad, passend zum Möblirtvermieten. Offerten mit Preis u. J. L. 1810 an den Tagbl.-Verlag. P 82

Geischt
 eine möblirte Wohnung von 6-8 Zimmern, je nach Größe, in gesunder Lage, mit Garten bevorzugt. Offerten unter K. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.
 Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör (event. Frontstr.) Dieblichstraße oder deren Nähe von ruhigem Mieter gesucht. Offerten unter W. V. 139 an den Tagbl.-Verlag.
 Gegen Hausarbeit eine kleine Wohnung gesucht, event. nur ein Zimmer. Offerten unter K. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Respectabler Herr
 sucht elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, nach Süden gelegen, mit voller Pension bei feiner gebildeter Familie. Voller Familienanschluss erwünscht. Gegen Nerothal. Offerten mit Preisangabe sub F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Herr
 sucht für dauernd in ruhigem Hause Wohn- u. Schlafzimmer mit Pension. Offerten unter B. C. 46 an den Tagbl.-Verlag.

Zu miethen gesucht
 zum 1. Februar 1902 ein freundlich möblirtes Zimmer. Badhofstraße bevorzugt. Off. mit Preisangabe u. N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag. 1016
 Pächtern sucht auf gleich oder später ein fl. Part.-Zimmer mit Küche. Gef. Off. mit Preis unter B. H. 530 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame,
 die sich für einige Zeit zurückziehen will, sucht von Anfang Februar in Wiesbaden geeigneten angenehmen Aufenthalt. Off. mit Preisangabe unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöblirte Zimmer
 (oder 1 großes) werden von einem Herrn in ruh. Hause per 15. März oder 1. April zu miethen gef. Off. u. O. E. 102 a. d. Tagbl.-Verlag.
Herr sucht schönes möbl. sep. Zimmer bis 25 Mk. incl. Frühstück. Off. unter E. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Alt. auf. Berl. f. einl. möbl. Mansarde mit Kamin. Hülsergasse 7, 1.
 Weitere Frau sucht leeres heizbares Zimmer. Näheres bei der Taubstraße 14, D. 2. 1141
 Ein einzelnes Zimmer oder kleine Werkstatt für ruhiges Geschäft gesucht. Parterre oder 1. Treppe, auch im Hinterhaus. Untere Webergasse, Kungasse oder in der Nähe. Offerten an E. Freund, Feldstraße 20. 1046

Ladenlokal
 gesucht im Westviertel für besseres Geschäft. Offerten mit Preis u. A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag. 1240
 Tüchtige cautionfähige Wirthschafter suchen eine gute Wirthschaft zu miethen. Offerten u. S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Photogr. Atelier
 in guter Lage, mit od. ohne Einrichtung, zu miethen gesucht. Off. unt. P. K. 4038 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. erb. F 135

Pachtgeschäfte
Butterhandlungen
 (nur offene Läden), deren Rentabilität nachgewiesen zu pachten gesucht. Gef. Angebote unter S. O. 9344 an (S. agt. 1024) F 184
Rudolf Mosse, Stuttgart.
Ein Acker od. Garten auf längere Jahre zu pachten gef. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen
Dampfhebelwerk, direct bei der Stadt, im Betrieb, mit Maschinen, Aufzügen, Kaminofen und vorzüglichem Thon, zu verpachten. Offerten unter W. L. 791 an den Tagbl.-Verlag. 1118
Garten im Rufbaum zu verpachten. Näheres bei der Taubstraße 1197

Fremden-Pensions
 Für einen jednjähr. Knaben wird Pension und Beaufsichtigung in guter Familie, womöglich Lehrer, gef. Off. unter F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag.
Adolphstraße 7 möblirtes Zimmer. 844
Emserstraße 20 schön, gut möbl. Zimmer billig zu verm., auch für dauernd Wohn- u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension. 818

Villa Beaulieu,
 16 Nerothal 16,
 schöne Zimmer mit allem Comfort, mit u. ohne Pension, per sofort frei. Gemeinschaftliches Speisezimmer. Elektrisches Licht etc. 342
Villa Becker, Nerothal 24, l. v. Familien-Pens., eleg. möbl. Zimmer mit voller Pens. von 4 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl. Speiseaal. Wäder, vora. Verpflegung. 846
Villa Rupprecht, Köpplerstraße 5, elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845
Kleine Wilhelmstraße 5, Part., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer u. Wohn. m. Küche frei. 8084
Eleganter Salon mit anstößendem Schlafzimmer an feineren Herrn zu vermieten. Näheres bei der Taubstraße 27, 2. Et.

Pension findet alleinst. D. i. ged. Fam. s. mögl. Br. Adr. im Tagbl.-Verlag. 987
Süds. möbl. Zimmer mit guter Pension in besserem Hause zu vermieten. Monatl. Mt. 55 bis 60 Mk. Offerten unter P. L. 785 an den Tagbl.-Verlag. 834

Unterricht
Berlitz-School.
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part. Gesucht
 geeignete Persönlichkeit zur Beaufsichtigung der häuslichen Schularbeiten eines Sechsjährigen und zweier Mädchen von 8 und 14 Jahren während der Nachmittagsstunden im Nordend. Gefällige Offerten unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Convers., Corresp., Gram. u. v. Hochschullehr. a. Amer. Haeseler, Bismarckring 16.
 Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carre, Borderedes Dambachtal 5. Sprechstunden 1-3 und 7-8 Uhr.
Echange.
 Deux dames cherchent une jeune demoiselle ou un jeune monsieur italien qui échangerait, une fois par semaine, des leçons de conversation italiennes pour du français ou de l'allemand. Offres au bureau du journal sous chiffres T. L. 788.

Französl. Convers.-Stunden
 gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorzugt. Off. unter S. K. 765 an den Tagbl.-Verlag.
Italienerin (Lehrerin)
 unterr. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viczoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-N. 1215
Steno
 graph. Privat-Unterr. (Glad.) erth. jederzeit u. 16-l. h. n. Täglich. H. Goetz, Röderstraße 12. 713

Verloren Gefunden
 Ein Theaterbeutel mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Taubstraße 57, 2 r.
 Ein gold. Kneifer mit silb. Ketten verl. Dienstag Abend vom Theater. Gegen Belohnung abzugeben Röderberg 6 bei Lutz.

Arbeitsmarkt
 (Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Arbeitstages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstverträge und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr an besteht das Stück 5 Blg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Bei schriftlichen Offerten anzugeben: für Wochentage, sonderbar bez. Original-Angebote oder langjähriger Bekanntschaft überreichen wir kostenlos Briefe. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Borlejer oder Borlejerin
 - auch zum Schreiben einiger Briefe nach Dictat - täglich zwei Stunden gesucht, möglichst von 11-1 Uhr. Adressen mit Angabe des Honorars unter F. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.
 In einem gut bürgerlichen Hause wird per sofort oder in 14 Tagen

ein Kinderfräulein
 zu vier Kindern im Alter von 5-10 Jahren gesucht, welches die körperliche Pflege theilweise und die Beaufsichtigung der Schularbeiten der drei ältesten selbstständig übernimmt. Kenntnisse der englischen und französischen Sprache sehr erwünscht. Fräulein, welche ähnliche Stellen bisher besetzt haben und im Besitz von nur guten Zeugnissen sind, wollen ihre Photographie und Gebildungsanträge unter Chiffre U. D. 85 an den Tagbl.-Verlag senden. 1226

Tüchtige Verkäuferin (Manufacturfach) gesucht. Karl Perrot, Gläser-Zuglader, Al. Burgstraße 1.
 Ein einfaches Mädchen, welches schon in einem Geschäft thätig war, in eine Brod- u. Feinbäckerei gef. Taubstraße 17.
Confection Wilhelmstr. 12, 1, sucht noch perf. Tailen- u. Rockarbeiterinnen. 452
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen auf dauernd gesucht. Blies-Schramm, Museumstraße 4.

Geschickte Arbeiterinnen
 gesucht. Lacabanne, Taubstr. 55, Entreehof.
Confection Wilhelmstraße 12, 1, sucht ein Fräulein zum Empfang der Damen und angehende Verkäuferin. Sprachkenntnisse erwünscht. Vorausstellen 9-10 u. 3-4.
 Ein Nähmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, 2. St. Dach. Gerlach.
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen gesucht. J. Klee, Hülsergasse 13. 1046
 Tücht. Tailenarbeiterinnen gesucht Adolfsallee 6 für dauernd gesucht. Martin Wiegand, Langgasse 37.

Modes.
 Selbstständige 1. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salongeschäft sucht 815
 Charlotte Schilkowski, Schwabacherstr. 37, 1.
Modes.
 Eine tüchtige 1. Arbeiterin, u. eine 2. gesucht. Fre.-Off. u. O. K. 762 an den Tagbl.-Verlag. 742
 Lehrmädchen u. angeh. Verkäuferin. 1000
 Martha Gassmann, Korsettgeschäft, Kirchg. 1.
Lehrmädchen
 aus aufständiger Familie sucht
 J. Kimmann, Bärenstraße 4.
 Mädchen l. unter güt. Bed. das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Schwabacherstr. 29, 1.
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Frau Joh. Debus, Kirchofstraße 2.

Tüchtige Verkäuferin (Manufacturfach) gesucht. Karl Perrot, Gläser-Zuglader, Al. Burgstraße 1.
 Ein einfaches Mädchen, welches schon in einem Geschäft thätig war, in eine Brod- u. Feinbäckerei gef. Taubstraße 17.
Confection Wilhelmstr. 12, 1, sucht noch perf. Tailen- u. Rockarbeiterinnen. 452
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen auf dauernd gesucht. Blies-Schramm, Museumstraße 4.

Geschickte Arbeiterinnen
 gesucht. Lacabanne, Taubstr. 55, Entreehof.
Confection Wilhelmstraße 12, 1, sucht ein Fräulein zum Empfang der Damen und angehende Verkäuferin. Sprachkenntnisse erwünscht. Vorausstellen 9-10 u. 3-4.
 Ein Nähmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, 2. St. Dach. Gerlach.
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen gesucht. J. Klee, Hülsergasse 13. 1046
 Tücht. Tailenarbeiterinnen gesucht Adolfsallee 6 für dauernd gesucht. Martin Wiegand, Langgasse 37.

Modes.
 Selbstständige 1. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salongeschäft sucht 815
 Charlotte Schilkowski, Schwabacherstr. 37, 1.
Modes.
 Eine tüchtige 1. Arbeiterin, u. eine 2. gesucht. Fre.-Off. u. O. K. 762 an den Tagbl.-Verlag. 742
 Lehrmädchen u. angeh. Verkäuferin. 1000
 Martha Gassmann, Korsettgeschäft, Kirchg. 1.
Lehrmädchen
 aus aufständiger Familie sucht
 J. Kimmann, Bärenstraße 4.
 Mädchen l. unter güt. Bed. das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Schwabacherstr. 29, 1.
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Frau Joh. Debus, Kirchofstraße 2.

Tüchtige Verkäuferin (Manufacturfach) gesucht. Karl Perrot, Gläser-Zuglader, Al. Burgstraße 1.
 Ein einfaches Mädchen, welches schon in einem Geschäft thätig war, in eine Brod- u. Feinbäckerei gef. Taubstraße 17.
Confection Wilhelmstr. 12, 1, sucht noch perf. Tailen- u. Rockarbeiterinnen. 452
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen auf dauernd gesucht. Blies-Schramm, Museumstraße 4.

Geschickte Arbeiterinnen
 gesucht. Lacabanne, Taubstr. 55, Entreehof.
Confection Wilhelmstraße 12, 1, sucht ein Fräulein zum Empfang der Damen und angehende Verkäuferin. Sprachkenntnisse erwünscht. Vorausstellen 9-10 u. 3-4.
 Ein Nähmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, 2. St. Dach. Gerlach.
 Tüchtige erste Tailen- und Rockarbeiterinnen gesucht. J. Klee, Hülsergasse 13. 1046
 Tücht. Tailenarbeiterinnen gesucht Adolfsallee 6 für dauernd gesucht. Martin Wiegand, Langgasse 37.

Modes.
 Selbstständige 1. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salongeschäft sucht 815
 Charlotte Schilkowski, Schwabacherstr. 37, 1.
Modes.
 Eine tüchtige 1. Arbeiterin, u. eine 2. gesucht. Fre.-Off. u. O. K. 762 an den Tagbl.-Verlag. 742
 Lehrmädchen u. angeh. Verkäuferin. 1000
 Martha Gassmann, Korsettgeschäft, Kirchg. 1.
Lehrmädchen
 aus aufständiger Familie sucht
 J. Kimmann, Bärenstraße 4.
 Mädchen l. unter güt. Bed. das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Schwabacherstr. 29, 1.
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Frau Joh. Debus, Kirchofstraße 2.

Aufstänbige Mädchen können das Kleiderm. u. Zuschnähen unentgeltlich erl. Röderstraße 14, 1 r. 3 Damen können unter eigener Anleitung der Hausfrau die bürgerliche und feine Küche, sowie den Haushalt gründlich erlernen. Prima Referenzen. Pension Garfield, Mozartstraße 2.

Feingebildete Hausdame

aus bester Familie, am liebsten Wiesbadenerin, von einem einzelnen respectablen Herrn gesucht. Offerten mit Zeugnisse, Referenzen und Gehaltsansprüchen sub N. B. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht nach London zu einer deutschen Familie

ein besseres Mädchen als Köchin, welche die feinere Küche selbstständig zu führen versteht und prima Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Arbeitsfähiges Küchenmädch. gesucht Taunusstraße 15. 17295

Dienstmädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Kollstr. 7, B. 1059

Hausmädchen gesucht Marktstraße 24. 74

Ein zuverlässiges, evangel., nicht zu junges Kindermädchen od. einfaches Kinderfräul., das auch Hausarbeit verrichtet, für sofort oder 1. Februar gesucht Kapellenstraße 57 (1/5 bis 1/7 Uhr nicht zu sprechen). 48

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kleinstraße 20, Part. 1096

Lücht. Mädchen a. halb gel. Herrnstr. 13. 845

Zum 1. Febr. junges einfaches Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 9, 1. 919

Ein tüchtiges einfaches und solides Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2. 998

Junges williges reinliches Mädchen wird gesucht Moritzstraße 41, 1. Et. 994

Ordentliches Mädchen für bürgerlichen Haushalt gesucht von Frau Roessing, Goldgasse 2. 992

Mädchen sof. gel. Albrechtstraße 28, Hth. B. 1052

Mädchen (von auswärtig) auf gleich oder später Moritzstraße 51, 3. 1018

Ein fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, per 1. Februar gesucht Seerobertstraße 27, Part. rechts. 658

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches bügeln kann, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, Friedrichstraße 4, 1. 1108

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Albrechtstraße 4, Part. 1108

Tüchtiges Mädchen per 1. Februar für kleinen Haushalt gesucht Dohheimerstraße 17. 1098

Ein für jede Hausarbeit williges Mädchen wird gesucht Wücherstraße 6, 2. l. 1108

Ein zweites ordentliches Hausmädchen gegen hohen Lohn bis 1. Februar gel. Kaiserstraße 15, Viebrich. Eduard Winnefeld.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Hotel Schwarzer Bock.

Ein einfaches junges Dienstmädchen gel. Emmerstr. 44, 2. 1129

Zum baldigen Eintritt junges reinliches Mädchen gesucht Klammstraße 13, 1.

Gegen hohen Lohn ein alt. Mädchen, welches gut kochen kann, nach Hamburg gesucht Wilhelmstraße 34, 3 St.

Ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, Faulbrunnstraße 13, 1. 1148

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, auf sofort gesucht Mühlgasse 5, Laden.

Mädchenmädchen od. (muß kochen). Meld. Abds. 7-8 Schlichterstr. 13, 3.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen für Hausarbeit zum 1. Februar gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 28, Part. 1178

Besseres zuverlässiges Mädchen auf 1. Februar gesucht Kleine Wilhelmstraße 5, Part. Langer.

Ein braves Hausmädchen gel. Nerostr. 12, 1. 1163

Hausmädchen gesucht Rheinstraße 28, B. 1181

Lücht. Mädchen gel. Herderstr. 16, B. L. 1181

Ein Küchenmädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 634

Braves jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, per sofort oder 1. Februar bei gutem Lohn gesucht Emmerstraße 50, 1 St. l. 1228

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gel. Näh. Moritzstraße 8, im Laden.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit zur Aushilfe gesucht Bahnhofsstraße 20, Stb. N. Mädchen f. N. Hausd. oel. Panag. 23, Stb. 1. 1228

Gesucht ein ev. geübtes kräftiges Mädchen, welches in Landwirtschaft ertragen ist, zu älteren kinderlosen Eheleuten in kleine Landwirtschaft auf dauernd zur Stütze. Offerten unt. N. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Zweitmädchen für Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 54, Part.

Tüchtiges Mädchen gesucht Emmerstraße 37, 1. 1237

Lüchtiges sauberes Mädchen auf gleich oder 1. Februar gesucht. 1234

O. Weidmann, Restaurant Falkhof, Moritzstraße 16.

Ein sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen gesucht. Conditorin Adler, Taunusstraße 34. 1243

Eine perf. Bäcklerin gesucht Römerberg 34, Stb. Junge reinl. Monatsfrau für Vormittags gesucht Grabenstraße 2, 2 links. 827

19. Monatsmädchen gel. Goethestr. 1, 1. 1047

Tüchtiges Monatsmädchen sofort gesucht Drantenstraße 22, 1. Et. links.

Monatsfrau gesucht Herderstr. 13, 2. St. 1245

19. Monatsfrau gel. Friedrichstr. 44, 2 r. 1245

Monatsmädchen gesucht Karlstraße 31, 1 r. 1245

Mädchen, absolut zuverlässig, für Nachmittags für 4-jähriges Kind gesucht. Dr. Schmitt, Stiftstr. 2, B. 1245

19. Monatsmädchen gel. Langgasse 53, Corsetgeschäft.

Mädchen, absolut zuverlässig, evtl. auch für Hausarbeit, Bismarckring 1, 1. Ein braves Laufmädchen sofort gesucht Blumenladen Rheinstraße 45. 644

Radfahrerinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung. 1058

Georg Pfaff, Metalltaschen-Fabrik, Dohheimerstr. 66.

Einlegerin für Buchdruck-Schnelldruck gesucht Moritzstraße 27, 5. 872

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erfahr. zuberl. Erzieherin (best. empfohl.), die lange im Ausl. gel. per. Arg. u. Engl. vor. Deutsch u. Russ. unterr., auch die körperl. Pflege gründl. verr., sucht bald. Stell. in feiner Haus. Fräulein P. Taunusstraße 14, 1.

Ein 18-jähr. Mädchen mit guter Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter N. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Herrschaftsköchin mit a. Empf., in allen Zweigen des Haush. erfahren, sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Nerostraße 23, Hth. 2 r.

Ein j. gebild. aus g. Familie, sucht Stellung zum 1. März in best. Hause als Stütze. Selbiges ist im Kochen, Nähen und Nähen nicht unerfahren. Off. mit Gehaltsansuche erb. u. N. W. 1005 volllagernd Caffel.

Mädchen, hier noch nicht geb., i. 3., jeder Arb. willig, f. St. Herrnmühlg. 5, B. P.

Heim für stellent. Mädchen, Sedanpl. 3, 1, unentgeltl. Stellennachw. Aufstänbige Mädchen finden jeder Zeit Aufnahme, gute Kost. P. Geisser Diakon.

Dame 40er Jahren, evangelisch, von sympathischem Aeußern, beschiedenes Wesen, auf jedem Gebiete zu Hause, wünscht Stellung bei einzelem älterem Herrn oder Dame. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter N. B. 29 an den Tagbl.-Verlag. 1236

Ein alt. zuberl. Mädchen, welches kochen kann, sucht auf gleich Stelle. Näh. Gerichtstraße 3, Barriere.

Starke Mädchen vom Lande sucht Stellung. Helenestraße 18, Hth. 3 St. rechts.

E. t. Mädch. f. Reich. i. Wäsch. Adlerstr. 60, 1 l.

Heim. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dohheim, Schierheimerstraße 13. Schlosser.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Balancen-Liste, Mannheim. F 71

Installationsbranche. Für ein hiesiges Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Verkäufer gesucht. Ausführliche Offerten m. Zeugnisabschriften unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1115

Vertreter gesucht zum Verkauf von Emailid-Schildern mit vorrätigen Texten, hochlegant, billiger Erfolg für Glas und Porzellan. F 82

Bereinigte Kunstankalten A.-G. Ausbeuren.

Reise-Inspectoren von concurrenzfähiger fädd. Lebens- und Kinder-Versicherung sofort gesucht. - Nichtfachleute werden berücksichtigt. Off. sub No. 2005 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 82

Junger Techniker für mein Architekturbüreau gesucht.

Jos. Dormann, Luisenstraße 27.

Reisende und Hausierer für Patentartikel zum Comptoirgebrauch gesucht. Hoher Verdienst. In melden in Wiesbaden, Dohheimerstraße 10, 2. 9-11 und 3-5 Uhr.

Borleser oder Vorleserin für französische Zeitungen täglich 1 Stunde Nachmittags gesucht. Adressen mit Angabe des Honorars u. G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige, möglichen in Bureau und ff. Reisen gel. für Bureau und ff. Reisen gel. Offerten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag. 1183

Tüchtige Schlosser gesucht Dohheimerstraße 60.

Ein Jungschmied gesucht zur Aushilfe. In melden Expediteur L. Hetschmayer, Mainzerstraße 60a, bei Schmid & Fuhrmann. 1104

Zwei Buchbinder, im Sortiment tüchtig, sofort gesucht. 1182

Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 6.

Diener, nur mit guten Zeugnissen, gesucht. Vorstellung Vormittags Adolfsallee 34.

Lehrling kann zu Ostern eintreten. 1238 Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Erstes Champagnerhaus bei Wiesbaden sucht per sofort einen Lehrling mit einj.-reim. Zeugn. bei sofort. Veräte. Offerten sub P. B. P. 511 an den Tagbl.-Verlag. Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 1029 Wihl. Unverzagt, Langgasse 30.

Lehrling für das Comptoir zu Ostern unter günst. Bedingungen gesucht. August Zensch, Maschinenfabrikant.

Ein Ausfäher gesucht Metzgergasse 34. Ein tüchtiger Holzfuhrknecht, der guter Pferdebefleger ist und empfehlenswerthe Zeugnisse aufzuweisen hat, per sofort gesucht. 1208 Jos. Hupfeld. Eisen- und Baumaterialien-Handlung. Ein älterer Fuhrknecht für leichtes Fuhrwerk gesucht Waldstraße 84.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildeter solider Mann, cautionsfähig, mit saubere Handschrift, in Bureauarbeiten und Buchführung erfahren, sucht gegen mäßige Vergütung für einige Tagesstunden entsprechende Beschäftigung. Näh. unter L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag. Für einen j. Mann wird in einem Colonialwaaren- u. Drogerie-Engros-Geschäft oder Drogerie-Detailgeschäft eine

Bolontärstelle gesucht. D. u. L. A. 11 a. d. Tagbl.-Berl. Junger Mann wünscht sich in einem

Zeichen-Büreau für Masch. u. Elektr. weiter auszubilden. Off. Offerten unter Z. L. 792 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1144

Buchb., in gr. Druckerei th., i. b. 10. od. 17. Febr. Stelle in Druckerei event. auch Stelle als Magazinier od. Kassierer. Off. u. T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Mann geübten Alters i. Vertrauensposten, Kassierer od. f. Beschäftigung. Offerten unter F. D. 72 an den Tagbl.-Verlag. Ein mit guten Zeugnissen berechneter fleißiger junger Mann sucht Beschäftigung. Näh. bei H. Kopp, Coang. Vereinshaus, Platzerstr. 2.

Suche für unseren in der Krankenpflege erfahrenen zuverlässigen Wärter, der durch Todesfall frei, ähnliche Stelle, sofort oder 1. Februar. Angebote an J. Nau, Bingen a. Rh., Ringstraße 87.

18 Diener 18 nur mit tadellosem Ruf, gut ausgebildet, empfiehlt die Frankfurter Dienerschule, Al. Kornmarkt 14, Frankfurt a. M. F 82

Jg. verb. ff. Handw. sucht Beschäft. al. w. Art. kann auch Caution gef. w. Näh. Cleonorenstraße 10, Stb.

Ein verb. Mann sucht Stelle als Hausbursche od. a. sonst. Arbeit. Näh. Bleichstr. 21, Hth. 3.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27.

Trauerkleider, Trauerblousen stets in allen Grössen und Preislagen vorrätig. 13018 J. Hertz, Langgasse 20.

D. Stein, 3 Webergasse. Webergasse 3. Telephon 2450. Trauerhüte. Trauerrüschen. Trauerschleier. Besatzartikel. Spitzen. Band. Modewaaren. 888

Neu aufgenommen: Trauer Costumes von Mk. 20.— an, Trauer-Blousen von Mk. 5.— an, Trauer-Röcke von Mk. 6.— an 1081 in allen Preislagen u. Grössen. S. Hamburger, Damen-Confection, Langgasse 11.

Familien-Nachrichten

Dankagung. Für die vielen Beweise herz. Theilnahme, besonders Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreichen Worte sagen wir unseren innigsten Dank. 1252 Die trauernde Hinterbliebene: Johannecke Voths, Wwe.

Statt jeder besonderen Anzeige. Gestern Abend verschied sanft nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Betty Gerlach, im 80. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen: Georg Gerlach, Apotheker. Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beerdigung in der Stille statt. Wiesbaden, 24. Januar 1902.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem so schwer betroffenen Verluste unserer unvergesslichen Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, Frau Katharina Ruffart, geb. Jäger, für die vielen Kranzspenden und allen Denen, welche die Entschlafene zur letzten Ruhe begleiteten, sowie besonderen Dank den barmherzigen Schwestern für ihre liebevolle Pflege. Die trauernden Hinterbliebenen: Georg Ruffart, Reinrich Ruffart, Carl Ruffart, Johann Ruffart, Charlotte Hofmeister, geb. Ruffart.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Mutter, insbesondere für die reichen Kranz- und Blumenpenden sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank. Für die trauernden Hinterbliebenen: Emil Müller. 1241

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Dritter Maskenball. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Faust. Residenz-Theater. Nachmitt. 4 Uhr: Kosmos. — 7 Uhr: Der selige Coupinel.

Danger's Kaulsalon. Lammstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10—1 Uhr und Nachm. von 2—10 Uhr.

Folkloresalle. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertage von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club. Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Wohlstands-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Planner-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9—12 u. 3—7 Uhr. Männer-Abth. 9—12 u. 2 1/2—6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruch. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lammstraße 22.

Arbeitsnachweis für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Bart.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 3—4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2—6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. S. P. Abends 7 Uhr: Vortrag.

Wiesbadener Lehrer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Liedertafel.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur. Abds. 8 Uhr: Vortrag.

Gärtner-Verein Sedera. 8 Uhr: Maskenball.

Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8—10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung.

Sportverein Wehnd. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Eingablung.

Allgemeiner Kranken-Verein. S. S. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Krieger- und Militär-Verein und Artillerie- u. Militär-Verein Fürst Otto v. Bismarck. 8 1/2 Uhr: Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers.

Freiwill. Feuerwehr (Leiter u. Retter-Abthel. des 2. Zuges). 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Sachsen- und Thüringer-Verein. Abds. 9 Uhr: General-Versammlung.

Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Schwarz-Weißer Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gesellschaft Fiedels. Abends 9 Uhr: Probe.

Verband der Tapezierer-Gesellen. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Württemberg. Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Verein für Handlungs-Commiss von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechkstellen befinden sich beim Telegraphenamts (Telegraphen-Anschmelzstelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Wellritzstraße 45, und beim Postamt 4, Lammstr. 1 (Berliner Post). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr bis Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamts bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.

Im Sommer- und Winter-Verkehr sind die Fernsprechkstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 M. Hierzu kommen noch 25 Pf. Vorkostengebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von auswärts eingehenden Ferngesprächen sind die Gebühren für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 8 M., für ein dringendes Gespräch 9 M.

Telegramm-Gebühren.

Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf. im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadteligramme beträgt die Worttage 5 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sanktionen, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank. Frankfurter Bank. Sächsische Bank in Dresden. Bayerische Notenbank. Württemberg-Notenbank. Die Sanktionen vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Auskäufen in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Auskäufen, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanktionen, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Braunschweig (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Sanktionen werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Auskäufen in Zahlung genommen.

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with columns: Ein Platz kostet, Einfl. Preise, Mittl. Preise, Dobe Preise. Rows include Fremdenloge I. Rang, Ritterloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, I. Ranggalerie, Orchesterstiege, Parquet, Balconie, II. Rang 1. u. 2. Reihe, 2. bis 5. Reihe Mitte, III. Rang 3. bis 5. Reihe, III. Rang 1. u. 2. Reihe, III. Rang 2. Reihe, 3. u. 4. Reihe, Amphitheater.

Residenz-Theater.

Table with columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Einfache Preise, Erhöht Preise. Rows include Fremdenloge, I. Rangloge, Sperrlog 1.—10. Reihe, Sperrlog 11.—14. Reihe, Nummerierter Balkon.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz-Theater, Bahnhofstraße 20. Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Walthalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dierdenmühle. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Vormittags u. 4—6 Uhr Nachmittags. Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloss. Augusta-Victoria-Bad, Victoriastraße 4. Städtische Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstraße 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vorm. geöffnet. Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstraße 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entlehnung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr. Naturhistorisches Museum, Wilhelmstraße 20. Geöffnet Sonntags von 10 1/2—1 1/2, Montags u. Dienstags von 11—1, Mittwochs von 3—5, Donnerstags und Freitags von 11—1 Uhr, Samstags geschlossen. Alterthums-Museum, Wilhelmstraße 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstr. 1, 1 Stiege, anzumelden. Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstraße 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet. Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhaus. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. Königliches Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan. Justizgebäude, Gerichtsstraße. Rathhaus, Schlossplatz 6. Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien. Staats-Archiv, Mainzerstraße 64. Reichsbank, Luisenstraße 19. Landesbank, Rheinstraße 30. Polizei-Direktion, Friedrichstraße 32. Passbüro, Friedrichstraße 32. Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Oranienstr. 22; III. Bertramstr. 22; Hinterh. IV. Michelsberg 11; V. Philippsbergstr. 15. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstraße. Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstraße. Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstraße.

Kaiserliches Postamt. Hauptpostamt: Rheinstraße 25 und Luisenstraße 8 und 10. Zweigpostämter: Schützenhofstraße 3, Wellritzstraße 45 und Taunusstraße 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt) von 7 bezw. 8—9 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle, sowie Packetausgabe, Ausgabestelle für ständige Abholer und Packetannahme: Luisenstraße 8 und 10. Ausgabe für postlagernde Sendungen: Rheinstraße 25, Hofgebäude rechts. Kaiserliches Telegraphenamts, Rheinstraße 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamte (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Thorweg. (Bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen.) Protestantische Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse 8. Protestantische Bergkirche, Lehrstraße. Küster wohnt nebenan. Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstraße. Küster wohnt An der Ringkirche 3, P. Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag geöffnet. Katholische Mariahilfikirche, Platterstraße. Den ganzen Tag offen. Altkatholische Kirche, „Friedenskirche“, Schwalbacherstraße. Der Küster wohnt Adlerstr. 69. Anglikanische Augustinuskirche, Frankfurterstr. 1. Ausser Sonntags täglich Gottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstraße 8, Gartenhaus. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr. Synagoge, Friedrichstraße 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan. Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan. Loge Plato, Friedrichstraße 27. Besichtigung nur für Berechtigte. Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gelsberg. Höhere Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Luisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstraße. Höhere Mädchenschule, am Schlossplatz. Gewerbeschule, in der Wellritzstraße. Hygiene-Gruppe, am Kranplatz. Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstr. 9, 11, 13. Die christlichen Friedhöfe, Platterstraße, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Russischer Friedhof, neben der Griech. Kapelle. Die beiden Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags Vormittags v. 8—1 Uhr v. Nachm. v. 3 1/2—7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntags Nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3. Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelms-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt-Denkmal oberhalb der Alten Colonnade und Krieger-Denkmal im Nerothal und auf dem alten Friedhof. Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen. Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstraße. Flobert-Schiessstand: Beausite. Reitschule, Luisenstraße 4/6. Turn-Hallen. Turnverein: Hellmündstraße 25. Männer-Turnverein: Platterstraße 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstraße 41. Heidenmauer, in der Kirchhofgasse. Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm. Warthurm (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstadter Höhe. Restauration. Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Helligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Alt-Deutschland. Sehenswürdigkeit I. Ranges, Wiesbadenerstr. 54. Wilhelmshöhe bei Sonnenberg. Restaurant, Schöne Farnsicht. Etablissement „Bahnhof“ bei Wiesbaden. Luftkurort, Restaurant und Café. Jandschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with columns: 23. Januar 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftdruck, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlag, Schäfte Temperatur, Niedr. Temp.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. Januar: wolfig, windig, um Null heim, frühweisse Niederschlag.

26. Januar: ziemlich milde, wolfig, windig, Niederschlag.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with columns: 1902, Jan., Aufg., Unterg., Aufg., C, Unterg. Rows include 25. 12 40 8 12 5 8 | 8 41 N. 8 53 Z. *) Hier geht C Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 25. Januar.

25. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement A.

Faust.

Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier u. Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsardt. Regie: Herr Dornwald.

Personen: Faust, Herr Hartmüller. Mephistopheles, Herr Schwieger. Margarethe, ein Bürgermädchen, Frä. Kaufmann. Valentin, ihr Bruder, Soldat, Herr Winkel. Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin, Frä. Schwarz. Siebel, Frä. Cordes. Brander, Herr Rudolph.

Bürger, Bäuerinnen, Mädchen, Studenten, Soldaten, Musikanten, Volk, Geister, Degen, Erscheinungen, Dämonen, Engel.

Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Balbo. Akt 2: Volkstanz, angeführt von dem Corps Akt 5: Bachantze, de ballet.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Hajda. Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 2. und 4. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 26. Januar. 26. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement B. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. — Anf. 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Baud. Samstag, den 25. Januar.

Kosmos.

Außerordentliche Projections-Schauspiele auf einer Bildfläche in Bühnengröße von Herrn Hellmann. Programm.

Ein Ausflug in den Weltraum. — Ein Tag auf dem Monde. — Die Wunder des Mikroskop. — Das mikroskopische Riesen-Aquarium. — An der schönen Aeria. — Rund um die Welt. — Wien. — Budapest. — Eine Kriegskolonne, die Straße von Gibraltar passierend. — Das optische Cyclorama: Die Seeschlacht von Santiago de Cuba. — Die Kämpfe der Engländer und Amerikaner in Transvaal. — Ansichten von China. — Scenen aus der Märchen- und Opernwelt.

Anfang 4 Uhr. Ende 5 1/2 Uhr.

126. Abonnements-Vorstellung. Erst-Aufführung.

Der selige Coupinel.

Schwank in 3 Akten von Alexandre Bisson. Regie: Otto Rienschers.

Personen: Duperron, Rentier, Gustav Schulze. Valentin, seine Frau, Margarethe Frey. Balory, Compouit, Paul Otto. Angèle, seine Frau, Käthe Erholz. Mathieu, Capitain, Theo Obitz. Lezequier, Advokat, Otto Rienschers. Bittel, Dermann Kunz. Josephine, bei Duperron, Minna Agte. Kofalle, bei Balory, Edy Deburg. François, Diener bei Duperron, Albert Rosenow. Ein Commissionär, Richard Schmidt.

Die Handlung spielt in Paris.

Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 26. Jan.: Alt-Heidelberg. Anf. 7 1/4 Uhr. — 127. Abonnements-Vorstellung. Der selige Coupinel. Anfang 7 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.

Samstag, Am. 3 1/2 Uhr: Achenbrödel. Abends 7 Uhr: Amelia, oder: Der Maskenball. — Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Achenbrödel. Abds. 7 Uhr: Figaros Hochzeit. — Schauspielsaal. Samstag: Ramsell Louboulis. — Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Lumpaci-Boagabundus. 7 1/2 Uhr: L'Aventurière. — La joie fait peur.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Mein Leopold.

Sonntag, Am. 2 Uhr: Ballenstins Lager. — Die Piccolomini. Abends 7 Uhr: Eine Dorfgeschichte. — Händel und Gretel.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 25. Januar, Abends 8 Uhr: Dritter grosser Maskenball in sämtlichen Sälen. Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen.

Anzug: Masken-Costüm oder Ballettoilette (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis: Für Abonnenten und Inhaber von Fremdenkarten gegen Abstempelung ihrer Karten bis spätestens Samstag Nachmitt. 5 Uhr: 2 Mk.; für Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.



Sabelhaft billig.

Nochmals ein großer Posten
prima verzinkte
Waschtöpfe, Eimer, Wannen,
lackirte Kohleneimer.



Preise im Schaufenster.

Langgasse 2. S. Hirschfeld, Langgasse 2.

1290

Holzverfeinerungen der Oberförsterei Chausseebau.
1. Kuchholz u. Brennholz: **Mittwoch, den 5. Februar**, Morgens 10 Uhr, in der Restauration **Tannusblid**. Districte Kimpelhaag, Nothkreuzlopf, Schneepfendich, Wilde Frau u. Hantenlopf, Förster Mittel u. Rowald. **Eichen:** 76 Stämme = 37 fm, 20-73 cm stark, 10 Stangen 1. Cl., 138 fm Schichtmutholz. **Buchen:** 13 Stämme = 12 fm, 33-46 cm stark. **Birnen:** 2 Stämme = 0,64 fm, 5 Stangen 1. Cl. **Rothtannen:** 34 Stämme = 16,15 fm, 193 Stangen 1.-3. Cl. Districte Hirschhülle, Tannenstück, Winterbuche u. Gaidelkopf, Förster Berner. **Eichen:** 16 Stämme = 15 fm, 29-56 cm stark. **Buchen:** 88 Stämme = 122 fm, 29-56 cm stark. **Rothtannen:** 785 Bauholzstämme = 456 fm, bis 24 m lg. u. 12-42 cm st., 645 Stangen 1.-3. Cl., 220 Stangen 4.-5. Cl.
Vorher von 9 Uhr an kommen aus District Gaidelkopf 30 Hdt. Buchenwellen 3. Cl. u. 7,50 Hdt 2. Cl. zum Ausgebot.
2. Brennholz: **Freitag, den 7. Februar**, Morgens 10 Uhr, im **Bremier'schen Saale zu Schlanaebad**. Districte Wilde Frau, Hantenlopf u. Unter dem Bahweg, Förster Mittel und Rowald. **Eichen:** 48 fm Scheite, 121 fm Knüppel u. 47 Hdt. Wellen. **Buchen:** 547 fm Scheite, 400 fm Knüppel u. 190 Hdt. Wellen. F 279

Blinden-Anstalt.

Von den Stammgästen des Restaurants „Zum Pfau“ wurde uns der Ueberschuß der Christbaum-Verloofung **15 Mark** zugewiesen, was wir dankend bescheinigen.
Wiesbaden, den 24. Januar 1902.
Der Vorstand. F 206

Fahrbeamten- und Bahnsteigschaffner-Verein Wiesbaden.

Am 28. Januar feiert obiger Verein in der **Turnhalle, Gellammstraße, die**
Feier des Geburtstages
Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.

Anfang 8 1/2 Uhr. Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen. Die Feier endet bei Bier halt. Eintritt 25 Pf.
Out. Mittwoch u. Abendstück mit Nachtisch u. 50 Pf. u. höher Quisenstr. 5, Gtd. Rupp. 1088

Karneval-Drucksachen
Original
ausgestattet
liefert die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

15 garantiert sichere Treffer

müssen Sie gegen nur eine einmalige Zahlung schon am 1. Februar d. J. erzielen. Prospekt versendet gratis und franco
Friedrich Esser, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.
Kostenloses Nachschlagen sämtlicher Prämienlose.

Notiz.

Aus einem demnächst eintreffenden Waggon
la la Belgische Anthracit-Kohlen
offerire ich lose Fuhrer à 20 Str. frei Haus
über die Stadtwaage à **RM. 37.- netto**
Kasse (Sackfuhrer 90 Pf. mehr), Kohlscheider
RM. 34,20 netto. 1277
Bestellungen bitte möglichst bald
angeben zu wollen.

Aug. Külpp,
Holz- u. Kohlenhandlung.
Comptoir: Frankenstr. 8. Fernsprecher 867.
Lager: Gde Nicolaß- und Goethestraße.

Anzündholz, fein gehalten, trocken, per
100 Stk. 2,20 RM. frei Haus.
Hch. Bund. Karlstraße, Gde. Richtstr.

Blutorangen,
große süße Frucht, per Dhd.
RM. 1.-. 1284
F. A. Dienstbach, Rheinstraße 82.

Lenden und Roastbraten
in hochfeiner Waare, im Ganzen und im Auschnitt
empfehle ich zu den billigsten Tagespreisen. 14997
Jacob Ulrich, Metzger,
Fernsprecher 2020. Friedrichstraße 11.

Restaurant zum Hochbrunnen,
Zaalgasse 32.
Samstag u. Sonntag: **Wegelsuppe.** Morgens Weißfleisch,
Schweinefleisch, Bratwurst mit
Kraut. Es ladet freundlichst ein
Emmermann.

Wartthurm. 1276
Morgens Sonntag u. Montag:
Wegelsuppe.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Januar 1902.

Adler. Seipel, Berlin.	Englischer Hof. Jaworski, H., Beuthen.	Hess, Kfm., Stuttgart. Krecker, Kfm., Sinn. Loewenthal, Kfm., Berlin.	Minerva. Heres, L., Frl., Freiburg.	Zur guten Quelle. Schmidt, Bürgermeister, Oberreifenberg. Schubardt, Kfm., Bielefeld. Schad, Kfm., Giessen.	Stephan, Eisen-Verkehrs- Inspector, Darmstadt. Grüner, Kfm., Pörsneck. Fischer, Kfm., Weimar.	Leu, Kfm., Paris. Beysell, Kfm., Berlin. Meurer, Kfm., Nordhausen. Hesse, Kfm., Naumburg.
Block. Weigel, T., Leipzig.	Hotel Fuhr. Preu, Kfm., Nürnberg. Lange, Kfm., Magdeburg.	Vier Jahreszeiten. Oppenheim, H., Stendal.	Nassauer Hof. Loewe, Reg.-Baumeister, Koblenz. Lautmann, B., Ingenieur, Koblenz. Leithold, Kreis-Inspekt., Koblenz.	Reichspost. Ebert, Kfm., Köln. Ledebrink, Kfm., Hannover.	Tannus-Hotel. Bischof, Kfm., Frankfurt. Hillen, Kfm., Paris. Schlichter, Münster. Lill, Rent., m. Frau, Mann- heim. Neunkirchner, Fabrikbes., m. Fam., Bremen. Funk, Rent., m. Fr., Saal- feld. Fritsche, Fabr., m. Sohn, Gera. Buchmann, Rent., Hannover. Mahrenholz, Dr., Hamburg. Göring, m. Tocht., Leipzig.	Weins. Christan, Frl., m. Bed., Kreuznach. Althaus, Dr., Hamburg. Kiesel, Frau, m. Fam., Leipzig.
Schwarzer Bock. Richter, M., Frau Militär- Oberpfarrer, Strassburg. Just, M., Chemiker, Leipzig. Saronowitsch Saibkin, F., Kfm., Tscharko. Freimann, J., Kfm., Berlin.	Grüner Wald. Dätting, Kfm., Köln. Scholl, Kfm., Köln. Rosenheim, Kfm., Köln. Loewenmeyer, Kfm., Berlin. Cottler, Kfm., Strassburg. Plack, Kfm., M.-Gladbach. Grimm, Kfm., Oberstein. Wagner, Kfm., Karlsruhe. Maule, Kfm., Stuttgart. Schuto, Kfm., Frankfurt. Joseph, Kfm., München. Sänger, Kfm., Berlin. Richter, Kfm., Dresden. Heidel, Kfm., Leipzig. Lesser, Kfm., Berlin. Gross, Kfm., Berlin. Weissweiler, Kfm., Godes- berg.	Kaiserhof. Goldschmidt, S., Frankfurt. Sulzer, Winterthur.	Nonnenhof. Klophaus, Fabr., m. Frau, Barmen. Gebler, Kfm., m. Frau, Koblenz. Mader, Kfm., Strassburg. Pickart, Kfm., München. Löwenstein, Kfm., Mann- heim. von der Kerkoff, Kfm., Krefeld. Wassweiler, Kfm., Köln. Brock, Kfm., Berlin. Schaller, Kfm., Berlin.	Schwan. Guichart, Rotterdam. Coss, London.	Schweinsberg. Haase, Kfm., Frankfurt. Krawohl, Kfm., Berlin. Glass, Kfm., Söllingen. Krausbauer, Kfm., Kassel. Breton, Kfm., Köln. Weiss, Kfm., Naumburg.	In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Heymann, Fr., Köln. Villa Elisabeth. Müller, Frl., Auerbach. Pension Winter. Hennings, Frau Dr., Rein- beck. Hennings, Frl., Reinbeck. del Banco, Frl., Hamburg. Pension Zillessen. Herwig, Fr., Hamburg. Hommer, Frl., Hamburg.
Einhorn. Rosenthal, Kfm., Berlin. Meier, Kfm., Godesberg. Vejn, Kfm., Bleiberode. Hanscher, Kfm., Pforzheim. Markus, Kfm., Berlin. Wolf, Kfm., Frankfurt. Nissen, Kfm., Kassel. Eichmann, Kfm., Berlin. Hirschfeld, Kfm., Berlin.	Karpfen. Resch, Kfm., m. Frau, Frankfurt. Rehms, Kfm., Koblenz. Westenmeyer, Kfm., Kassel. Andre, Ingen., Mannheim.	Metropole und Monopol. Cropp, m. Fr., Radesheim. Rappaport, m. Fr., München. Theomin, München. Dubois de Luchot, Dr., Berlin.	Park-Hotel. Weinschenk, Rent., m. Fr., Prag. Bloch, Kfm., Berlin.	Schwansberg. Böckmann, Kfm., Neckar- gemünd. Sandrock, Kfm., Stuttgart. Schütz, Kfm., München. Gänther, Kfm., Hohenstein.	Schwan. Guichart, Rotterdam. Coss, London.	Victoria. van Edenkoven, Offizier, Holland. Wegener, Privatgelehrter, Dr., Berlin.
Erbprinz. Behoene, Kfm., Berlin. Sigi, Kfm., Hanau.				Vogel. Lubowski, Kfm., Berlin. Lenz, Kfm., m. Fr., Leipzig.		

Silberne Medaille Wiesbaden 1896.



en gros **Conserven.** en detail

Durch grosse Abschlässe mit den ersten Fabriken bin ich in der Lage, **sämmtliche Conservirte Gemüse und Früchte** im Detail zu Engros-Preisen verkaufen zu können; man vergleiche meine Conserven in Qualität und Preis mit gleichpreisigen anderen Conserven; ich empfehle:

- Stangenspargel 1-Pfd.-Dose von 70 Pf. an, 2-Pfd.-Dose von 1.25 an,
- Erbsen 1-Pfd.-Dose von 38 Pf. an, 2-Pfd.-Dose von 65 Pf. an,
- Schnitt-, Brech-, Perl- und Wachsbohnen

1-Pfd.-Dose von 26 Pf., 2-Pfd.-Dose von 36 Pf. an, sowie alle übrigen

Conserven, Champignons, Trüffeln und Compot-Früchte

zu den billigsten Preisen.

Bei Mehr-Abnahme Rabatt!

52. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52. Kirchgasse 52. Telefon 114. 1867 Gegründet 1867. Telefon 114.

Reichshallen-Theater.
Heute Samstag und morgen Sonntag Abend auf vielseitigen Wunsch:
Adolf Gödicke
als
Greifenberger.
Sonntags 2 Vorstellungen.

Emaill-Schilder-Fabrik
von **M. Rossi,** 1291
Mauergasse 12. Metzgergasse 4.
Apotheker Blum's
Enthaarungs-Mittel,
höher wirkend! Unschädlich!
Erfolg garantiert!
Flacon 1 Mk., Licht in der
Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5.

Wellritzstrasse 33. **Aechte süsse Brat-Büeklinge**
Stück 10 Pf., Dutzd 1 Mk., frisch eingetroffen.
Wilh. Frickel, 1295
Telephon 2234.

Honig! Reinsten Natur-Büthen-Dose franco Nachn. für 6 Mark. **Scharrel v. Rameloh, Eld.**
Der Vorstand des Bienenwirthschaftl. Vereins. **H. Eisen.**

Vorzügl. gutes billiges Mittagessen und Abendessen, Kaffee bekommt man Mauritzstrasse, Ecke Kleine Schwalbacherstrasse 9 bei **Philipp Kolb.**

Zähne und Gebisse in Kautschuk, Aluminium und Gold. Schmerzloses Plombiren, Zahnziehen etc. Reparatur sofort. 1100
Jos. Piel, Bahnhofstrasse 16.

Patente Gebranchsmuster-Schutz, 16883
Waarenzeichen etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ingen., Bahnhofstr. 16.

Masken-Hüte und -Costüme,
neu und wenig getragen, zu verl. oder zu verl. Moritzstrasse 1, im Buchgeschäft. 831
Reizende neue D-Masken-Anzüge zu verleihe **Albrechtstr. 9, 2 L.** 421

Wiesbaden.
Herzschastliche Villa Weinbergstr. 13, in hervorragend schöner Lage, Südsseite, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei 16195
J. Maschau, Rechtsconsulent, Bismarck-Ring 14.

Bauplatz zu verkaufen,
27 Ruthen groß, mit fertiger Straße und Canal, zwischen zwei bedeuten Grundstücken an der **Schönen Aussicht, Biebrich,** gelegen. Näheres daselbst, **Schöne Aussicht 5.** F 164

Bauplätze
im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener Grösse, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schiersteinerstrasse 3. 1270

Auf Abbruch
verkauft wird das Haus **Emserstrasse 29.** Näheres daselbst zwischen 2 u. 4 Uhr

Brauerei zum Taunus, Biebrich.
Morgen Sonntag, den 26. Januar d. J., Nachmittags von 4-8 Uhr:
Großes carneval. Concert,
ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizier-Schule.
Eintritt frei. Kinder haben keinen Zutritt. F 160
Hochachtend **H. Diefenbach,** Restaurateur.

Katholischer Kaufmännischer Verein Wiesbaden.
Hundert diesjähriger großer
Masken-Ball
findet am
Sonntag, den 2. Februar 1902,
Abends 8 Uhr,
im Festsaale des **Kath. Gesellenhauses,** Dogheimerstrasse 24, statt, zu welchem freundlichst eingeladen wird. F 325
Ballleitung: Herr Tanzlehrer **Fr. Heidecker.**
Eintritt für Mitglieder und Masken 50 Pf., für alle anderen Besucher 1 Mark.
Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren **M. Bentz,** Neugasse 2, **Gg. Schardt,** Gr. Burgstr. 19, **Jos. Poulet,** Kirch-gasse 53, **C. Grünberg,** Goldgasse 17, sowie Abends ab 7 Uhr nur gegen Vorzeigung der Einladung an der Kasse. **Der Vorstand.**

Gartenlaube, Wochen-Ausgabe Mk. 2.- u. in Heften à 25 Pf. und à 50 Pf.
abonnirt man bei
Buchhandlung **Heinrich Kraft,** Antiquariat,
Franz Bossong's Nachf., 45 Kirchgasse 45, früher Keppel & Müller.

Conserven-Fabrik C. Weiner,
Mauergasse 17. Tel. 2350.
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Gemüse-Conserven** in nur prima Qualität.
Keine Schleuderwaare.
Jg. Schnittbohnen 2-Pfd.-Dose 34 Pf. an. Jg. Erbsen 60 Pf. an.
Gemüse-Spargel 1.00 Mk. In Brechbohnen 55 " "
Champignons 1.25 " In Wachsbohnen 55 " "
Auch in 1-Pfd.-Dosen zu entsprechend billigsten Preisen. 1288
Bei Abnahme von 12 Dosen 10% Rabatt. Bestellungen frei Haus.

Gebraunten Kaffee, täglich frisch geröstet, per Pfund
80 Pf., Nr. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80. 1184
Rohmehl 5 Pfd. 65 Pf., Kuchenmehl 5 Pfd. 75 Pf.
Gemüsenudeln von 20 Pf. an, Macaroni 25-60 Pf.
Spiritus, Liter 30 Pf., Petroleum 16 Pf., Solatöl, Schoppen 40 Pf.
Kernteife, weiß, 5 Pfd. 1.15, gelbe 1.10, 2. Sorte Nr. 1.-,
Erbsen, gelblich, 15 Pf., grüne 24 Pf., Linsen 12, 15, 20, 24 Pf.

Adolf Haybach, Wellritzstr. 22, Telefon 2187.

Seltene Gelegenheit!
Sachverständiges Geschäft im Centrum der Stadt, an unmittelbar verkehrreicher Lage, ist anderer Unternehmung halber sofort zu verk. Kenntnisse nicht erforderlich. Besonders geeignet für einz. Dame. Zur Uebernahme 5000 Mk. nöthig. Offerten unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verl.

Ein Wandarm
in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

Günstige Gelegenheit!
Reitenloses Columbia-Derrnrad, nur f. w. gef., zum Preise von 150.- Mk. habe im Auftrag zu verkaufen. 1282
Fr. Becker, Mechaniker, Moritzstr. 2.

Eine Zuglampe
in Schmiedeeisen (Vrasform), für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.
Eine gute 1/2-Geige mit Kästen zu verl. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1149

Eine Leithspindel, Drehbank und verschiedenes Schlosserwerkzeug zu verkaufen. Offerten unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

10 Blechschirme,
einfach, für Gasbeleuchtung, billig abzugeben Langgasse 27, im Hof.

Faßlagersteine u. Schienen preis- weis abzugeben. Offerten sob **F. F. 531** an den Tagbl.-Verlag.
30 Rehpinscher, erstel. Thierchen, zu verk. Bierhandl. Höhe 3.

Villa Rosenstrasse 10 unmöbl. oder möbl. zwei Zimmer, Part. mit Fahrstuhl-Einfahrt.

Albrechtstr. 13 o. möbl. Zimmer bill. an v.
In erster Aurlage
wird eine Villa oder Wohnung v. 8-10 Räumen in der Preislage von 2500-3000 Mk. per 1. April zu Pensionsweden zu mieten gesucht. Offerten unter **Z. 500** postlagernd Berliner Hof.

Solide Agenten gesucht!
Täglicher festerer Verdienst bis 50 Mk. Zu erlangen mit Beischluß einer Fremdwarte an **Fr. B. Pils,** postlagernd **Emmerich** (Deutschl.).
Junger Mann (nicht unter 16 Jahren), der den **Buchhandel** erlernen will, findet z. 1. April Stellung bei sofortiger Bezahlung unter Garantie gründlicher Ausbildung. Offerten schriftlich unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rechts ausweichen! gehen!
Für eine unbemittelte Frau, Mutter mehrerer kleinen Kinder, die durch Ueberarbeitung sich ein Lungenleiden zugezogen hat und deshalb einer Kur in der Lungenheilstätte Naurod dringend bedürftig ist, wird um milde Gaben gebeten.
Solche nehmen entgegen:
Der behandelnde Arzt:
Dr. L. Heymann, u. Freirel. v. Rüder, Kirchgasse 8. Nerobergstr. 11 a.

In einer **Maschinenbauerei**
wird tücht. Lehrstelle für einen veranlagten Jungen gesucht. Gest. Offerten unter **G. F. 117** bis Dienstag, den 28. d. M., an den Tagbl.-Verlag.

Verloren von Kapellenstraße 51 durch die Langgasse bis Moritzstraße 3 eine **Grabatten-Nadel.** Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 3, 1.

Vor dem Nassauer Hof ist eine **goldene Damen-Uhr** verloren worden. Um Auskunft beim Portier wird gebeten.

Verloren Epfen für zwei Taschentücher v. d. Niebl, Albrecht- b. z. Nicolast. 32. Abzug. gegen Belohnung bei **F. F. 117**, Tief-Part.

Schottischer Schäferhund, schwarz mit weiß gezeichnet, seit Montag entlaufen. Abzugeben Baumundstr. 24, Laden. Vor Anlauf wird gewarnt.

Eine gut situirte, auch Alt. Dame, welche den **Fasnachtsfestlichkeiten in Mainz** beimohnen resp. mitmachen will, findet ehrenbaren Anschluß an einen Herrn in den mittleren Jahren von angenehm. Aussehen. Briefe erbeten unter **F. 2 M. 4027** an **Rudolf Mosse, Mainz.** (F. Mz. a. 4027) F 135

Zwei fleißige Sparfame rechtlichaffene lustige Dienstmädchen, 26 Jahre alt, angenehmes Aussehen, die einem gleichgesinnten Manne ein angenehmes Heim bereiten können, denen aber leider die Gelegenheit fehlt, mit Herren bekannt zu werden, uchen auf diesem Wege Herren kennen zu lernen, **zwecks Heirath.** Nur wirklich ernstgem. Offerten werden berück. u. wollen Sie richten unter **H. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Sch. Herrn, h. i. mal runge, war mit m. d. Th. ins Haus gef. 31. (schmal mit) gef. m. im. bfr.

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
von Mk. 20.- an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.- an 1081
in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 16. Jan.: dem Fuhrunternehmer August Berger e. S., August Hermann. 17. Jan.: dem Lehrer Rudolf Diez e. S., Kolb. 18. Jan.: dem Tagelöhner Karl Bahl e. L., Gertrude. 19. Jan.: dem Restaurateur Rudolf Dritte e. L., Clara Lina Emma. 20. Jan.: dem Fuhrmann Joseph Christmann e. S., Karl Theodor; dem Kaufmann August Schweizer Willing, J. R. Karl Heinrich, 2. R. Susanne Eise. 21. Jan.: dem Stuccateurgebülten August Dormann e. L., Susanne Margarethe Rosbarme Marie. 22. Jan.: dem Tagl. Georg Siegfried e. L., Elisabeth. Aufgebaten. Geschäftsführer Johann Adam Reibold hier mit Erna Alexandrine Louise Marie Hagemeyer zu Nohleben. Decorationsmalergebülte Otto Weiland hier mit Oriene Wördderfer hier. Kaufmann Friedrich Seyboth zu Mainz mit Emilie Frankensfeld hier. Verw. Herrschaftsdiener Franz Eibl hier mit Karoline Milan hier. Restaurateur Georg Elbert hier mit Katharine Wdy hier. Hausdiener Wilhelm Jäger hier mit Karoline Klein hier. Berehelicht. Verw. Bieglar Heinrich Siems hier mit der Wittwe Katharine Hieder, geb. Bodrie, hier. Spenglergebülte Jakob Haber hier mit Margaretha Wagner hier. Schleifer Heinrich Schuhmacher hier mit Maria Horne hier. Hausdiener Arthur Richter hier mit Karoline Gilbert hier. Gestorben. 21. Januar: Schreinergebülte Adolf Kunkmann aus Frauenstein, 25 J. 23. Jan.: Margarethe, geb. Bender, Wittve des Tagl. Wilhelm Krämer, 67 J.